

# „Ein bisschen auserwählt“

Neues Beteiligungsmodell bringt frischen Wind ins Kinderdorf Kronhalde

**Durch den Kinder- und Jugendbeirat können Kinder und Jugendliche im Kinderdorf Kronhalde ihre Anliegen selbst vertreten und ihre Sichtweisen einbringen.**

„Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, für ihre Interessen einzutreten“, erklärt Dorfleiterin Verena Dörler. Dass sich die Kinder und Jugendlichen an Lösungen beteiligen und sich aktiv für gelebte Demokratie im kleinen Rahmen engagieren, ist deklariertes Ziel im Kinderdorf Kronhalde.

Wöchentlich treffen sich die Dorfleitung und eine Mitarbeiterin der

Ehemaligenbetreuung mit dem Kinder- und Jugendbeirat. Drei bis fünf Jugendliche sind Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen, sie erleben Stimmungen hautnah mit und geben sie bei Bedarf an die Erwachsenen weiter.

„Man fühlt sich ein bisschen auserwählt: Ivonne Fussi und Angelina Amann sind stolz darauf, dem Kinder- und Jugendbeirat anzugehören. „Es ist cool, wenn man immer alles weiß.“ Auf ihre Aufgabe wurden die beiden schrittweise vorbereitet, „viel haben wir aber in der Praxis gelernt.“ Immerhin ist es dem Kinder- und Jugendbeirat

schon gelungen, dass der Wunsch nach einer Ballwand verwirklicht und ein Beteiligungswochenende durchgeführt werden konnte. Aktuelle Themen werden beim KinderForum diskutiert, das alle zwei Monate über die Bühne geht und an dem alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Dorf teilnehmen können.

Die Kinder im Dorf können ihre Botschaften auch unkompliziert im „Kummerkasten“ platzieren. Da findet sich beispielsweise ein Zettel mit dem Wunsch, dass die Seilbahn auf dem Spielplatz gespannt wird. Auf vielen Briefen wünschen sich Kinder mehr Besuchskontakte zu ihren Eltern. Alle Anliegen werden ernst genommen, und im Vordergrund steht, gemeinsam Lösungen umzusetzen.

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt mit dem Vorarlberger Kinderrechtepreis ausgezeichnet. Noch den ganzen April über besteht die Möglichkeit, die Kinder und Jugendlichen des Vorarlberger Kinderdorfs im Rahmen der Haussammlung zu unterstützen. Über 1000 Ehrenamtliche sind im ganzen Land unterwegs und bitten um eine Spende. Nähere Auskünfte werden unter Tel. 05574/4992-0 gerne erteilt. Detaillierte Informationen gibt es auch auf der Homepage unter [www.kinderdorf.cc](http://www.kinderdorf.cc).



Ivonne Fussi und Angelina Amann sind stolz darauf, dem Kinder- und Jugendbeirat anzugehören.

# Achberger und Latein

**Die angehende Maturantin Sacré Coeur Bregenz-Rieburg, Eva Achberger, geht die Vorarlberger Ausschüsse aller Gymnasien zur Ermittlung der Landesmeister für die Bundesolympiade in Wien.**

Bei der Ermittlung der besten Lateinschülerinnen und Lateinschüler des Landes müssen Kandidaten in 100 Minuten einen Text im Umfang von ca. 140



Eva Achberger

Texten zu bearbeiten. Die besten werden von 4 Lateinschülerinnen ausgewählt. Achberger schaffte es, der Katechismus Lateinlangform (4-jähriges Latein) mit nur 6 Punkten an die Spitze. In der Kategorie Lateinlangform (6-jähriges Latein), bei der dasselbe zu setzen war wie bei den „Klassen“, hätte Achberger den zweiten Platz belegt. Zu übersetzen ist ein Text des Humanisten Cicerone, der sich schon im Mittelalter mit Fragen der Schulentwicklung und Pädagogik beschäftigt hat. Eva Achberger darf nun für eine Woche nach Wien zur Bundesolympiade im Schloß Wilhelmsberg fahren.

Mit Leidenschaft für Sie da:  
das Team der Hypo-Bank Bregenz.

Das Finanzierungsteam - Ihr Partner bei der Realisierung Ihres Wohn(t)raumes.



Alexander Walterskirchen  
Leiter Finanzierungsberatung  
DW -14 32



Ronny Eggenberger  
DW -10 83



Peter Falger  
DW -15 65



Johannes Feurstein  
DW -13 95



Isabella Flax  
DW -15 63

Hypo Landesbank Vorarlberg, Zentrale Bregenz

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, T 050 414-10 00\*, F -10 50, [wohnbau@hypovbg.at](mailto:wohnbau@hypovbg.at), [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)

\*Mit T 050 414 telefonieren Sie zum Bregenzer Ortstarif.

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

**HYPOLANDESBANK VORARLBERG**

